

Autorenrichtlinien speziell für die Phlebologie

	Originalarbeiten	Übersichten	Kasuistiken
Rubrik	In Originalarbeiten werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse, die mithilfe eigener Untersuchungen gewonnen wurden, dargestellt und diskutiert.	Ziel von Übersichtsarbeiten ist es, unter Einbeziehung der zur Verfügung stehenden Literatur die aktuelle Forschungssituation zu einem Thema darzustellen und kritisch zu diskutieren.	Kasuistiken stellen interessante Krankheits- und Behandlungsverläufe vor, die eine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung haben. Sie diskutieren die klinischen Beobachtungen auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes und vermitteln Ansätze für künftige Studien.
Namens- und Institutsangaben	Die Titelseite des Manuskripts umfasst die Autorennamen mit Vornamen, Institutsangaben (Klinik, Abteilung) und Korrespondenzadresse. Im Hauptteil des Manuskripts dürfen keine Namen und Adressen stehen, sowie keine Angaben, die Rückschlüsse auf die Person des Autors zulassen .		
Titel	Englisch und Deutsch. Kurz, prägnant, informativ.		
Zusammenfassung (Abstract)	Englische u. deutsche Zusammenfassung zusammen max. 2400 Zeichen. Bei Originalarbeiten möglichst gegliedert in Ziel der Studie, Methodik, Ergebnisse, Schlussfolgerung, (englisch: Purpose, Methods, Results, Conclusion).		
Schlüsselwörter	3-4 Schlüsselwörter in Deutsch und Englisch		
Haupttext	Die Publikationssprache ist Deutsch oder Englisch.		
Umfang	Max. 30.000 Zeichen	Max. 30.000 Zeichen	Max. 24.000 Zeichen
Aufbau	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • Material und Methoden • Ergebnisse • Schlussfolgerung • Diskussion 	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • dann Aufbau mit Zwischenüberschriften 	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • Kasuistik <ul style="list-style-type: none"> ○ Anamnese (bis zur Erstuntersuchung) ○ Erst- / Aufnahmebefund ○ Befunde diagnostischer Untersuchungen ○ Therapie und Verlauf • Diskussion (Interpretation anhand literaturbelegter Ergebnisse anderer Autoren)
Verweise	<ul style="list-style-type: none"> • vollständige Abbildungs- und Tabellenverweise: im Text chronologisch, jeweils als „Abb....“ und „Tab....“ zu bezeichnen • Literaturverweise: arabisch nummeriert gemäß der Reihenfolge des Erscheinens im Text. Im Text müssen die Verweiszahlen in eckigen Klammern vollständig dargestellt werden. Am Ende der Arbeit werden die Literaturstellen in Zitationsreihenfolge aufgeführt und nach untenstehenden Mustern zitiert. 		
Abbildungen	<ul style="list-style-type: none"> • Farb-/Graustufen-Abbildungen: *.tif, *.jpg (Auflösung: 300 dpi). • Grafiken/Strichabbildungen: als Vektordateien, Word, PowerPoint oder Excel; oder als Bilddateien (z. B. *.tif oder *.jpg), Mindestauflösung 600 dpi. • Teilabbildungen: mit Kleinbuchstaben (a, b, c, d,...) gliedern. • Abbildungslegenden: Abbildungen stets mit Legende. Teilabbildungen, die mit Kleinbuchstaben (a, b, c, d,...) gegliedert sind, benötigen eine ebenso gegliederte Legende. 		
Tabellen	stets mit Legende		
Videos	Format: *.avi, *.mpg, *.mov oder *.wmv. Nummerierung gemäß Reihenfolge des Erscheinens im Haupttext (Video 1, Video 2 etc.).		
Literaturhinweise	max. 40		

	Originalarbeiten	Übersichten	Kasuistiken
Zitierweise	<p>Zeitschriften: Hansen A, Mall JW, Engeli S. Änderungen der Pharmakotherapie nach Adipositas-Chirurgie – eine monozentrische Erhebung. Adipositas 2018; 12: 24–31.</p> <p>Online-Publikationen: Naßenstein K, Nensa F, Schlosser T et al. Cardiac MRI: T2-Mapping Versus T2-Weighted Dark-Blood TSE Imaging for Myocardial Edema Visualization in Acute Myocardial Infarction. Fortschr Röntgenstr 2013; doi:10.1055/s-0033-1350 516</p> <p>Bücher: Thelen M, Ritter G, Bücheler E (eds). Radiologische Diagnostik der Verletzungen von Knochen und Gelenken. Stuttgart: Thieme 1993.</p> <p>Buchkapitel: Schild H, Rudiger J. Ellenbogengelenk. In: Thelen M, Ritter G, Bücheler E (eds). Diagnostik der Verletzungen von Knochen und Gelenken. Stuttgart: Thieme, 1993: 331–352 (sind mehr als 3 Autoren angegeben, bitte mit „et al.“ abkürzen)</p>		
Besonderheiten der Rubrik			Die Schilderung besonderer Krankheitsfälle in Kasuistiken darf ausschließlich in anonymisierter Form erfolgen. Darüber hinaus muss von den Autoren in der Kasuistik dargelegt werden, dass die informierte Zustimmung des Patienten zur Darstellung seines Krankheitsfalls in Form einer Kasuistik eingeholt wurde.
Manuskripteinreichung	Per E-Mail: phlebologie@thieme.de		